

Aktion Bildungslückenfüller: Umzugsfirma will helfen

Die Firma Borkowski-Umzüge will Schulen mit Mobiliar helfen. Sie gehört zu den ersten Unternehmen, die sich nach dem Start der Aktion Bildungslückenfüller in der vergangenen Woche in die Internetplattform eingetragen hat.

„Wir haben eine Halle mit 2500 Quadratmetern, in der wir Möbel lagern, die Kunden nicht in ihre neue Wohnung mitnehmen wollen“, sagt Randolph Haß, der gemeinsam mit seinem Bruder Matthias Meckel das Familienunternehmen führt.

Sicher würden viele Schulen eine Sitzcke für den Freizeitbereich oder Regale für die Bibliothek gut gebrauchen können, meint

der Geschäftsführer. Die Möbel könnten sie sich bei der Firma Borkowski kostenlos aussuchen. Das Unternehmen werde auch den Transport übernehmen.

Firmenchef Haß ist selbst Vater von drei schulpflichtigen Kindern und kennt sich mit den Notlagen der Schulen aus.

„Wir wollen nicht nur unseren eigenen Kindern helfen“, sagt der Kleinunternehmer aus Zehlendorf.

Die Aktion Bildungslückenfüller begrüßt er vor allem deshalb, weil sie auch Menschen einbeziehe, die selbst keine Kinder in der Schule haben. Schließlich sollte allen bewußt sein, betont Haß, „daß Kinder unsere Zukunft sind“.



flo

ADRESSEN

Plattform Die Spendenplattform für deutsche Schulen ist im Internet zu finden unter der Adresse www.bildungslueckenfueller.de.

Konto Wer den Schulen mit Geld helfen will, kann seine Spende auf das Konto 12 10 03 00 35 bei der Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00, einzahlen oder drei Euro mit einem Anruf unter der Hotline 0900/111 00 75 spenden.



Will den Schulen Mobiliar spenden:
Unternehmer Randolph Haß

F.: Bartelsen